

Messbestellung

Annahmeschluss für den nächsten Pfarrbrief
vom 24.03.-21.05.2018 ist **Freitag, der 09.03.2018.**

Der Gottesdienst soll folgende Intention (Meinung) haben:

Er soll in _____ gehalten werden.

Gewünschter Termin/Zeitraum _____

Name: _____

Tel: _____ Messstipendium **10,00 €**

Datum _____ (Spende für Kerzen/Blumen _____ €)



Einblick

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
Main-Steigerwald vom
17.02. - 25.03.2018

Zukunft gestalten.

Weil ich
Christ bin!

kandidieren
wählen
engagieren

25. Februar 2018



pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Unser Team der Pfarreiengemeinschaft
„Main-Steigerwald“ auf einen Blick



Barbara Heinrich (Pastoralreferentin), Wallfahrtsseelsorger Pfarrer Ottmar Pottler, Gabriele Fösel (Pfarrbüro), Pfarrer Bernhard Öchsner (Leiter der PG), Elisabeth Broszat (Pfarrbüro), Pfr. Mark Odah, Pfarrvikar Michael Weck, Diakon Joachim Stapf und Isabella Friedrich (Gemeindereferentin).

Fast – aber dann...

Die Fastenzeit – traditionell sind die Wochen nach Fasching für viele geprägt von Besinnung, Verzicht und Umkehr zur Vorbereitung auf das Osterfest.

Liest man das Wort Fastenzeit einmal etwas anders, kann man die Silbe „fast“, also beinahe, herauslösen. Dieses kleine Wort verwenden wir ganz vielfältig.



Im positiven Sinn sind wir froh, dass manche Dinge nur „fast“ passiert sind. Fast hätte es einen Unfall gegeben, fast hätte ich etwas vergessen, fast hätte ich etwas verloren. Fast – aber dann hat uns jemand geholfen, hatten wir Glück, ist es doch nochmal gut gegangen.

Gleichzeitig hält uns dieses kleine „fast“ auch davon ab, ein Vorhaben zu realisieren. Fast hätte ich Dich angerufen, fast wäre ich mal wieder zum Sport gegangen, fast hätte ich ein Gebet gesprochen. Fast – aber dann hat uns etwas davon abgehalten, konnten wir uns selbst nicht auffaffen, hat uns der Mut verlassen.

Die Fastenzeit bietet einen guten Rahmen, dieses „Fast – aber dann...“ zu reflektieren.

Sind wir einerseits dankbar, für die positiven Dinge, die uns oft unbewusst widerfahren? Zum Beispiel die helfende Hand, den Moment, in dem wir plötzlich einfach wissen, was zu tun ist, den Glauben, der uns innerlich stützt?

Wo sind andererseits die kleinen „Aber“, die uns im Weg stehen und uns vielleicht sogar unglücklich machen, weil wir Ideen und Wünsche nicht realisieren? Wenn wir uns das „Aber“ bewusst machen, können wir in uns den Mut, die Kraft und den Glauben entdecken, mit kleinen Schritten aus dem ein oder anderen „Fast – aber dann...“ ein „Tatsächlich!“ zu machen.

Herzliche Grüße
Julia Müller
PGR-Vorsitzende Eltmann

Limbach

BERTHOLD Pia (Fürth)
26.11.2017
Fösel Johann
10.12.2017
Hornung Clara
31.12.2017
Krause Leonard
07.01.2018
Neumer Ella (Haßfurt)
21.01.2018
Lubkowitz Paul (Trunstadt)
27.01.2018



Weisbrunn
Fleischmann Marlene
03.12.2017



Eltmann

Antogiovanni Giovanni
am 13.12.2017, 75 Jahre
Bene Klara
Am 09.01.2018, 83 Jahre
Goblitschke Gerhard
am 18.01.2018, 69 Jahre
Hild Hermann
am 19.01.2018, 91 Jahre
Storkan Rolf
am 20.01.2018, 73 Jahre
Amon Marianne
am 30.01.2018, 82 Jahre



Trossenfurt

Hymon Margit
am 24.12.2017, 63 Jahre
Roppelt Erna
am 08.02.2018, 84 Jahre

Tretzendorf

Blenk Frieda
am 03.01.2018, 94 Jahre

Fatschenbrunn

Aumüller Vinzenz
am 09.01.2018, 88 Jahre

Limbach

Herzog Bertha
am 26.01.2018, 90 Jahre

Oberschleichach

Krines Rosemarie
am 21.01.2018, 80 Jahre

Eschenbach

Krapp Albrecht
am 03.02.2018, 79 Jahre

Neuschleichach

Hofmann Lidwina
am 23.01.2018, 88 Jahre



Di	20.02.	Elt	18.30 Uhr „Stressfasten“ im Kolpingshaus Eltmann
Di	20.02.	Elt	19.30 Uhr „BIBEL-Teilen“ im Pfarrhaus
Di	20.02.	Elt	19.30 Uhr „Auszeit für die Seele“ in den Jugendräumen
So	25.02.	Alle	PFARRGEMEINDERATSWAHL
Di	27.02.	Elt	19.30 Uhr Informationsabend FIRMUNG 2018 im Kolpingshaus Eltmann
Do	01.03.	Elt	19.30 Uhr Vortrags- u. Gesprächsabend „ Basiswissen über den Islam“ im Pfarrheim
Fr	02.03.	Elt	19.00 Uhr WELTGEBETSTAG in Eltmann, Gottesdienst und gemütliches Beisammensein
So	11.03.	Tro	10.30 Uhr Messfeier gestaltet als Familiengottesdienst
So	11.03.	Osl	14.00 Uhr Messfeier anschl. Pfarrversammlung im Pfarrsaal
Mo	12.03.	PG	Bildungs- und Begegnungstag der KLB in Ziegelanger für alle Frauen der PG
Mo	12.03.	Usl	19.00 Uhr „Gemeinsames Singen“ in der Kapelle Unterschleichach
Di	13.03.	Elt	14.00 Uhr Treffen der Senioren mit Ostervorbereitung
Di	13.03.	Wb	19.00 Uhr „Gemeinsames Singen“ in der Kirche Weisbrunn
Di	13.03.	Elt	19.30 Uhr „BIBEL-Teilen“ im Pfarrhaus
Mi	14.03.	Nsl	14.00 Uhr Treffen der Senioren bei Machtl
Fr	16.03.	Tro	14.00 Uhr Treffen der Senioren im Gasthaus Albert
So	18.03.	Elt	10.30 Uhr Messfeier, anschl. Fastenessen im Kolpingshaus Eltmann
Mi	28.03.	Elt	16.00 Uhr Agapefeier für Kinder im Kolpingshaus Eltmann
Fr	30.03.	Lim	10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Eltmann und Limbach
Fr	30.03.	Lim	18.00 Uhr Filmangebot im Kolpingshaus Eltmann, kleiner Saal
Sa	31.03.	Wb	19.00 Uhr Osternachtfeier speziell für Familien mit Kindern in der Kirche Weisbrunn
So	08.04.	Tro	10.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Kirche Trossenfurt
Di	10.04.	Elt	14.00 Uhr Treffen der Senioren im Kolpingshaus
Di	10.04.	Elt	19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der PG Main-Steigerwald im Kolpingshaus
Fr	13.04.	Tro	14.00 Uhr Treffen der Senioren im Gasthaus Albert
So	15.04.	Elt	10.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Stadtpfarrkirche Eltmann
Di	17.04.	Elt	19.30 Uhr „BIBEL-Teilen“ im Pfarrhaus
Mi	18.04.	Nsl	14.00 Uhr Treffen der Senioren bei Anni Kraus
Sa	21.04.	Elt	7.00 Uhr Unterwegs auf dem fränkischen Jakobusweg mit der Kolpingsfamilie
So	22.04.	Dip	10.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Kirche Dippach
So	29.04.	Wb	10.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Kirche Weisbrunn



Wort des Seelsorgers

Liebe Mitchristen,

„Du kannst neu werden.“ Dieses persönliche Wort Jesu an mich, hat mich vor einigen Wochen getroffen. Mit Hilfe meines Exerzitienbegleiters bin ich darauf gestoßen. Er hat mir aufgegeben, im Neuen Testament die Bibelstelle Joh 3,1-13 genauer anzuschauen. Dort führt der Pharisäer Nikodemus mit Jesu bei Nacht ein Gespräch. Nikodemus schätzt Jesus als Lehrer, der von Gott gekommen ist. Er hat von den Zeichen gehört, die Jesus tut. Er möchte mehr über Jesus wissen. Jesus antwortet ihm: „Du verstehst nur, wer ich bin, wenn du von neuem geboren wirst. Diese Erkenntnis schenkt dir der Geist Gottes.“

Jeder von uns kann immer wieder neu werden, wenn er sich für den Heiligen Geist öffnet, wenn er um die Vielfalt seiner Gaben bittet. Diese Zusage Jesu beschäftigt mich seit meinen Exerzitien und gibt mir Kraft und Mut.

Du kannst neu werden. Dieses Wort gilt uns allen jetzt besonders in der Fastenzeit. Sie ist eine **Zeit des Neuwerdens**. Viele Menschen gehen mit klassischen Vorsätzen auf Ostern zu.



Da gibt es diejenigen, die auf Schokolade und Alkohol verzichten. Andere essen weniger Fleisch, vermeiden Plastikmüll oder lassen ihr Auto stehen. Wieder andere üben sich im „Plus-Fasten“. Sie tun jeden Tag etwas zusätzlich. Sie lesen beispielsweise einen Psalm, beten den Kreuzweg, machen Komplimente oder schreiben Briefe.

Fasten bringt Klarheit. In dieser Zeit kommt man dem Eigentlichen, dem Inneren, dem Wesentlichen im eigenen Leben wieder auf die Spur. Die Fastenzeit vor Ostern ist eine Zeit des Neuwerdens, des Ausprobierens und Wandelns. Dazu hilft auch ein Bußgottesdienst und eine persönliche Beichte.

Ich wünsche Ihnen Lust und Freude auf die Fastenzeit, auf eine Zeit des Neuwerdens. Ist das keine herrliche Zusage: Du kannst täglich neu werden mit und durch den Heiligen Geist?!

Ihr Pfarrer Bernhard Öchsner

Filiale Unterschleichach

Hausgottesdienst zur Fastenzeit in der Kapelle Unterschleichach

Wir feiern am Montag, 19. Februar 2018, um 18.30 Uhr den Hausgottesdienst zur Fastenzeit in der Kapelle Unterschleichach.

Es ergeht herzliche Einladung, vor allem an jene, die keine eigene Hausgemeinschaft besitzen, aber gerne den Hausgottesdienst feiern möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Weinbeer, Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Filiale Fatschenbrunn

Neuer Mesner in Fatschenbrunn

Seit 1. Januar 2018 dürfen wir einen neuen Mesner bei uns begrüßen.

Wir freuen uns, dass Edelbert Stapf das Amt übernimmt.

Bei allen zukünftigen kirchlichen Anliegen (Trauerfälle, Messbestellungen) ist er unter Tel.09529/407 erreichbar oder E-mail: r.hutzel@gmx.de.

Agnes Renner

Caritas-Sammlung
26. Februar bis 4. März 2018



Caritas. Gemeinsam
für Menschen in Not.

Spenden & Kollekten

Kollekte: Adveniat 24./25.12..

Trossenfurt	358,15 €
Dippach	144,00 €
Weisbrunn	132,90 €
Oberschleichach	125,00 €
Neuschleichach	75,80 €

Kinderkrippenopfer

Trossenfurt	92,62 €
Oberschleichach	70,60 €
Weisbrunn	31,37 €
Neuschleichach	8,20 €



Spenden u. Sonstiges

Trossenfurt

Krankenkommunion 12/2017	60,00 €
Krankenkommunion 01/2018	70,00 €
Krankenkommunion 02/2018	65,00 €

Oberschleichach

Erlös Kaffeestube beim Sternlesmarkt	609,40 €
Erlös Konzert „Schleichacher Weihnacht“	410,00 €
Spenden	100,00 €

Unterschleichach

Erlös - Rorate	60,00 €
----------------	---------

Eltmann

Spenden	330,00 €
---------	----------



Ein herzliches Vergelt 's Gott sagt die Pfarrgemeinde Weisbrunn für das Kerzenopfer an Maria Lichtmeß in Höhe von 350 Euro!

Opferlichter

Trossenfurt (12/17)	216,59 €
Trossenfurt (01/18)	95,36 €
Weisbrunn	200,00 €
Oberschleichach (11/17)	30,00 €
Oberschleichach (12/17)	56,50 €
Oberschleichach (01/18)	37,50 €
Neuschleichach (12/17)	18,00 €
Limbach (11/17)	36,50 €
Limbach (12/17)	46,00 €
Limbach (01/18)	62,00 €

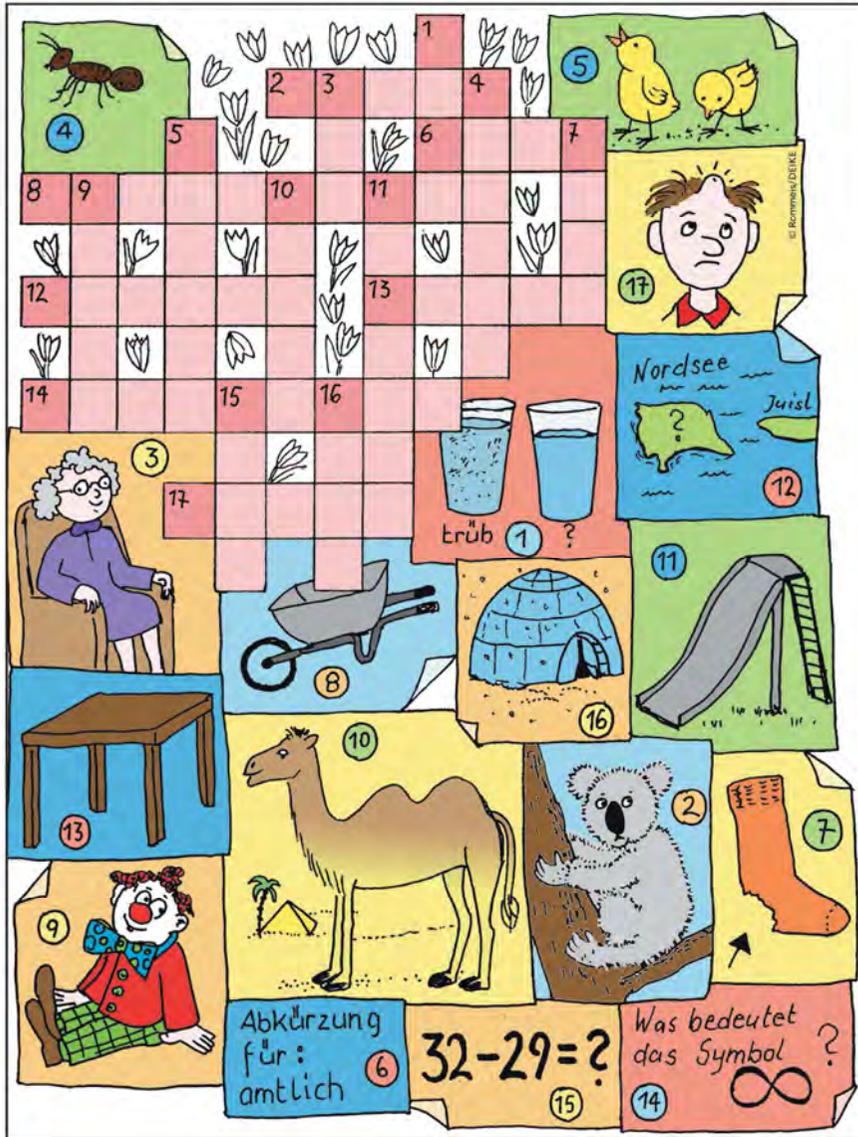
Sternsingeraktion 2018

Eltmann	1.782,32 €
Trossenfurt	1.169,00 €
Weisbrunn	677,50 €
Limbach	675,00 €
Unterschleichach	443,90 €
Oberschleichach	398,06 €
Dippach	380,50 €
Neuschleichach	398,97 €
Fatschenbrunn	375,00 €

Allen Spendern und Sammlern ein herzliches Dankeschön!

Deike

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.



Auflösung: 1. Klau, 2. Koala, 3. Oma, 4. Ameise, 5. Kueken, 6. amtll., 7. Loch, 8. Schubkarre, 9. Clown, 10. Kamel, 11. Rutsche, 12. Nordsee, 13. Tisch, 14. Unendlich, 15. Drei, 16. Iglu, 17. Beule

Frauenbund Eltmann

In Zusammenarbeit mit Frau Sonja Schramm möchte der Frauenbund Eltmann den Kurs „STRESSFASTEN“ anbieten.

Oft stehen wir wegen unserer modernen Lebensumstände - Technik und Produktivität, Hektik und Effizienz, Leistungsdruck und mediale Reizüberflutung - unter Dauerstress. Hinzu kommen die Stressfaktoren wie materielle Probleme, volle Terminkalender, ständiger Blick auf die Uhr, familiäre Spannungen und vieles mehr. Dem wollen wir entgegenwirken und „Stress“ fasten.

Dazu gönnen wir uns eine wöchentliche Auszeit, um Kraft zu schöpfen und lernen dabei verschieden Entspannungsmöglichkeiten und Achtsamkeitsübungen kennen.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro Eltmann, Tel. 09522-708940 oder bei Waltraud Hofmann, Tel. 09522-459.

- Kursdauer: 4 Kursabende mit jeweils 1,5 Stunden
- Zeitraum: dienstags ab 20.02.-20.03.2018 im Pfarrheim „Adolph Kolping“.
- Uhrzeit: 18.30 - 20.00 Uhr
- Kosten: 5,00 Euro pro Abend
- Bitte mitbringen: ISO-Matte, Kuschedecke, Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken

Kolpingsfamilie Eltmann

Auszeit für die Seele

Am 20.02.18 wird „Mein Weg“ das Thema sein.

In der nun vor uns liegenden Fastenzeit wollen wir uns auf den Weg nach Ostern/Erlösung/Auferstehung machen. An diesem Abend werden wir nicht nur Texte hören, sondern eine gemeinsame Wegstrecke gehen.



Am 20. März 2018 gegen Ende der Fastenzeit lautet das Thema der Auszeit: „Neues Leben“. An diesem Abend geht es in einer Meditation um begegnen – umkehren - verwandeln, sowie darum, wie jeder Gott in sich entdecken kann.

Lieder aus dem Troubadour bereichern beide Abende. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr in den Jugendräumen im Pfarrheim „Adolph Kolping“.

Mit einer gemütlichen Teerunde beenden wir die Treffen, zu denen wir jeden herzlich einladen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam mit Sabine Kübler, Elisabeth Müller-Förtsch, Doris Kaiser und Katrin Klarmann.

„Bibel-Teilen“ mit Pfarrer Bernhard Öchsner

In verschiedenen Schritten betrachten wir eine Schriftstelle aus dem Alten oder aus dem Neuen Testament. Wir wollen Erfahrungen aus unserem Leben mit Gottes Wort in Verbindung bringen. Wir überlegen, welche Aufgabe sich daraus für uns zeigt und der wir uns stellen wollen. Beim Bibel-Teilen ist keine theologische Vorkenntnis erforderlich. Wir lesen miteinander einen Bibeltext im Glauben, dass Christus dabei mitten unter uns ist.



Termine: Dienstag, 20. Februar 2018
Dienstag, 13. März 2018

jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eltmann

Gebetsgruppe Eltmann

" Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst"

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Buß- und Fastenzeit. Der Herr lädt uns ein, gerade in dieser Zeit, verstärkt **SEIN** Antlitz zu suchen.

Jeden Freitag beten wir um 15.00 Uhr den Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit. In der bevorstehenden Fastenzeit werden wir anschließend um etwa **15.15 Uhr den Kreuzweg** gestalten.

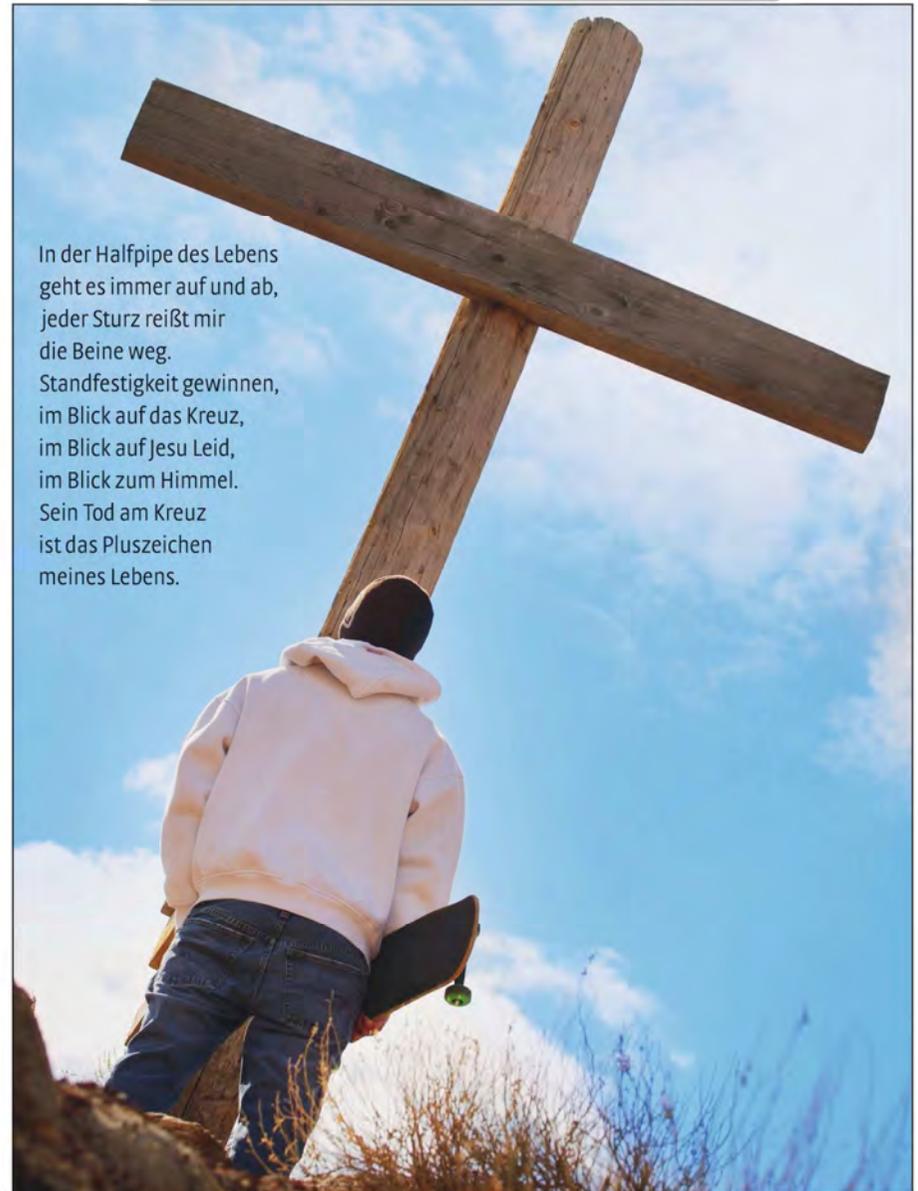
"Deinen Tod, o Herr, verkünden wir..."

Wie schon im Vorjahr begehen wir die Betrachtungen der Geheimnisse über das Leiden und Sterben unseres Herrn vor den einzelnen **Kreuzweg-Stationen** in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihre Gemeinschaft im Gebet.

„Die Gebetsgruppe zur göttlichen Barmherzigkeit“

Jesus rief laut: „Vater in Deine Hände lege ich meinen Geist! Nach diesen Worten hauchte Er den Geist aus.“ (Lk 23,46)

Faith App



In der Halfpipe des Lebens
geht es immer auf und ab,
jeder Sturz reißt mir
die Beine weg.
Standfestigkeit gewinnen,
im Blick auf das Kreuz,
im Blick auf Jesu Leid,
im Blick zum Himmel.
Sein Tod am Kreuz
ist das Pluszeichen
meines Lebens.

ZEICHEN des Glaubens

Foto: Michael Tillmann

Das Kreuz

Es ist das wichtigste Zeichen des Christentums. Ihr findet es in jeder Kirche, viele Menschen haben eins zur Hause an der Wand hängen, manche tragen eins an einer Kette um den Hals. Ihr wisst natürlich längst, wovon ich rede: vom Kreuz.

Das Kreuz ist das Symbol des Christentums, da Jesus am Kreuz gestorben ist. Daran denken wir an Karfreitag. Doch mit dem Tod war ja die Geschichte von Jesus noch nicht am Ende, denn er ist vom Tod auferstanden. Das feiern wir an Ostern. Immer wenn wir ein Kreuz sehen, denken wir also nicht nur an den Tod Jesu, sondern auch an seine Auferstehung. Diese Auferstehung ist der wichtigste Inhalt des christlichen Glaubens. Weil alle Menschen darauf hoffen dürfen – wie Jesus – nach ihrem Tod in ein Leben bei Gott aufzuerstehen. Kreuze gibt es in unterschiedlichen Formen und aus ganz unterschiedlichen Materialien. Es gibt sie sehr groß und sehr klein. Der Hauptunterschied ist, ob es ein Kreuz ist mit dem Körper Jesu oder ohne. Ein Kreuz mit dem Leib Jesu heißt auch Kruzifix.

Bei den Kruzifixen hängt über dem Leib Jesu oft ein Schild. Meistens stehen darauf nur vier Buchstaben: INRI. Das ist eine Abkürzung für vier lateinische



Worte: Jesus Nazarenus Rex Iudaeorum. Diese Worte bedeuten auf Deutsch: Jesus von Nazareth, der König der Juden. Auf dem Schild steht, warum Jesus zum Tode verurteilt wurde: Weil er sich zum König der Juden gemacht hätte. Jedoch stimmt das gar nicht. Jesus wollte kein König sein. Wenn ihr heute ein Kreuz seht; sei es in einer Kirche oder bei euch zu Hause; dann denkt daran, dass Jesus für uns gestorben ist, um auch für uns den Tod zu besiegen. Das ist schwer zu verstehen, doch ihr dürft darauf vertrauen, dass das Leben nicht mit dem Tod endet, sondern bei Gott im Himmel weitergeht.

Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Frauen und Männern, die in den vergangenen vier Jahren in einem Pfarrgemeinderat unserer Pfarreiengemeinschaft mitgearbeitet haben. Sie haben viel Zeit und Kraft aufgewendet, um dem Aufbau einer lebendigen Gemeinde zu dienen. Unsere Gemeinden haben Zukunft, wenn sich jeder und jede mit seiner Begabung einbringt.



Für die Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018 ergibt sich, wie bereits schon im letzten Einblick erwähnt, für unsere Pfarreiengemeinschaft eine Neuerung. In einer Sitzung für alle Pfarrgemeinderäte wurden zwei verschiedene Modelle vorgestellt: Gemeinsamer PGR und örtlicher PGR oder nur örtlicher PGR. Nach einer längeren Bedenkzeit haben die einzelnen Orte wie folgt abgestimmt:

Eltmann, Limbach, Oberschleichach und Trossenfurt wählen einen örtlichen Pfarrgemeinderat. Der örtliche PGR kümmert sich wie bisher um die Arbeit vor Ort. Jede Filiale, jede Pfarrei hat ihre eigenen Aufgaben, Feste und Bräuche. Aus dem örtlichen PGR werden jeweils zwei Personen in den gemeinsamen Pfarrgemeinderat geschickt. Dieser trifft sich 3-4 mal im Jahr. Hier werden die Dinge besprochen, die für alle Orte von Bedeutung sind (z. B. Liturgie, Pastoral). Die beiden Vertreter geben die Ergebnisse aus dem gemeinsamen PGR an ihren örtlichen PGR weiter. Alle hauptamtlichen Mitarbeiter gehören zum gemeinsamen PGR.

Die Orte Fatschenbrunn, Weisbrunn und Dippach wählen nur ihren örtlichen PGR. Sie lehnen einen gemeinsamen PGR ab. Was im gemeinsamen PGR besprochen wird, muss dann über einen hauptamtlichen Mitarbeiter in die örtliche PGR-Sitzung eingebracht werden.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Vielen Dank!

Pfr. Bernhard Öchsner

Es dauert nicht mehr lange bis Ostern und dem alljährlichen Ratschen.



Du hast Lust mitzumachen?

Dann komm doch am Sonntag, den 25.02.2018, um 14:30 Uhr zur Anmeldung in die Jugendräume des Kolpinghauses. Bring gerne auch Freunde mit! ☺

Solltest du an diesem Tag verhindert sein und trotzdem mitmachen wollen, kannst du dich gerne bei Alexa und Angelika Kaiser (09522/8292) oder unter kaiser.alex1602@gmail.com melden.

Die Oberministranten der Pfarrei Eltmann



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Nach stolzen 20 Jahren Altardienst verabschiedete die Kirchengemeinde Oberschleichach Pfarreiengemeinschaft Main-Steigerwald Ministrantin Klaudia Karg in den „Ruhestand“. Pfarrer Bernhard Öchsner würdigte diesen besonders langen Einsatz auch im Namen der Diözese, die Gemeinde spendete im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag dankbaren Beifall.

Klaudia Karg nahm ihren Ministrantendienst immer ebenso zuverlässig wahr wie ihre Arbeit in den Werkstätten der Lebenshilfe. Unentschuldigt fehlte sie nie – auch nicht am Sonntag nach dem Faschingsball. In die Ministrantenarbeit hineingewachsen ist sie als Grundschülerin durch die Pastoralreferenten-Familie Gömmel, die damals im Pfarrhaus Oberschleichach lebte und eine gleichaltrige Tochter hatte. „Die Klaudia war fast mehr im Pfarrhaus als daheim“, erinnerte sich ihre Mutter am Sonntag und so war es auch gar keine Frage, dass sie direkt nach ihrer Erstkommunion 1997 auch die Ausbildung zur Ministrantin durchlief. „Begriffe wie Inklusion waren damals gar nicht geläufig – die Klaudia war einfach dabei“, freut sich Adelheid Karg im Rückblick über diese beispielhafte Integration ihrer Tochter.

Klaudia bewährte sich als zuverlässig und sehr gelassen, über 20 Pfarrer, Pfarrvikare, Diakone, Pastoralreferenten und Pastoralreferentinnen unterstützte sie in diesen zwei Jahrzehnten bei den Gottesdiensten in der Pfarrkirche St. Laurentius. Ganz kleine Ministranten kamen dazu, viele der Buben wuchsen ihr über den Kopf und nahmen wieder ihren Abschied – Klaudia Karg war 20 Jahre lang die Konstante der Ministrantengruppe. Sie strahlte Ruhe aus an den besonderen Gottesdiensten zu Ostern und Weihnachten, oder bei der ersten Beerdigung, die andere Minis etwas nervös machte. Jeder Pfarrer hat so seine Eigenheiten – Klaudia kennt sie alle.

Pfarrer Bernhard Öchsner dankte herzlich für diesen langen Dienst und freute sich über die Zusage von Klaudia Karg, an hohen Feiertagen auch künftig zur Verfügung zu stehen, wenn „Not am Mann ist“.



Sabine Weinbeer

„Josef träumt vom Christkind“, so lautete das Thema des Krippenspiels, das im Frühgottesdienst an Heiligabend unter der Leitung von Isabella Friedrich in der Wallfahrtskirche aufgeführt wurde. Josef (Max Rowald) zweifelt an seiner Zukunft mit Maria, die ein Kind erwartet. „Kinder kosten Geld, wer Kinder hat, der ist der Dumme!“, flüstert ihm eine Stimme im Traum ein. Doch der Engel Gabriel (Aloysius Böhnlein) überzeugt Josef, seine Aufgabe anzunehmen. Auch Maria (Lara Beck) freut sich über Josef, der Mut fasst und sie als seine Frau annimmt. Auf ihrem Weg nach Bethlehem begegnen sie einem geschäftstüchtigen Wirt (Chantal Schmitt), dem mächtigen Kaiser Augustus (Niklas Schmitt), einem staunenden Hirtenmädchen (Veronika Friedrich) und einem kleinen Engel (Clara Schmitt). Durch ihr engagiertes Spiel stimmten die Darsteller die Gottesdienstgemeinde in ansprechender Weise auf den Heiligen Abend ein.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die zum Gelingen des Limbach Advents beigetragen haben. Viele fleißige Hände bereiteten den Gottesdienst und den Adventsmarkt des Kindergartens am 1. Adventssonntag vor. Viele Gäste aus nah und fern nahmen dieses Angebot gerne an.

Ein großes Dankeschön sagen wir auch an die Familien Diana und Uwe Beck sowie Martina und Christian Schmitt für die Ausrichtung der diesjährigen Adventsfenster. Danke sagen wir auch dem Musikverein Limbach für sein zuverlässiges Mitwirken.

Der Erlös von insgesamt 1800 Euro konnte für gute Zwecke weitergeleitet werden (Kinderhospital Bethlehem, Kindergarten Limbach, Hilfsmittel für den kranken Felix aus Karbach).

Danke für euren Einsatz!

Isabella Friedrich (im Namen der Pfarrgemeinde Limbach)

FIRMUNG 2018

„Ihr seid das Salz der Erde“

Der Informationsabend zur Firmung 2018 findet am Dienstag, den 27.02.2018, um 19 Uhr im Kolpinghaus in Eltmann statt. Hierzu sind alle interessierten Eltern der Jugendlichen, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten, herzlich eingeladen.

Zum Firmkurs 2018 „Ihr seid das Salz der Erde“ sind die Schüler der achten Klassen oder Jugendliche, die schon älter sind und sich firmen lassen möchten, willkommen. Als Verantwortlicher der Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft bin ich, Diakon Joachim Stapf, gerne bereit, persönlich Ihre Fragen zur Firmung zu beantworten. Ich bin im Pfarrbüro in Eltmann oder Mobil 0173-6516543 für Sie/euch erreichbar.

FIRM-INFOABEND 2018

am
27.02.18
KOLPINGHAUS
ELTMANN



Ihr seid das Salz der Erde

Mt 5,13

Einladung zum Gesprächsabend „Basiswissen über den Islam“

Am **Donnerstag, 01.03.2018**, findet um **19.30 Uhr** im Pfarrheim „**Adolph Kolping**“ in Eltmann ein Vortrags-Gesprächsabend über den Islam statt. Der Titel lautet „**Basiswissen über den Islam. Religiöse Grundlagen - Entwicklungen - aktuelle Herausforderungen**“.

Dabei werden Wissenswertes und Hilfreiches über die Grundlagen des Islam sowie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Christentum erklärt. Es ergeht herzliche Einladung! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Referentin: Dr. Gabriele Lautenschläger
Beauftragte für den interreligiösen Dialog im Bistum Würzburg

Passionsspiele 2018 Sömmersdorf

FRÄNKISCHE PASSIONS Sömmersdorf SPIELE 2018
JUNI BIS AUGUST

Passions-Tor auf dem Sömmersdorfer Passions-Weg

KARTEN & PREISE

Kartenvorbestellung und Verkauf
Geschäftsstelle der Fränkischen Passionsspiele
Ecke Zinnstraße / Passionsweg, 97502 Sömmersdorf
Telefon 097 26. 26 26, Telefax 097 26. 90 90 66
info@passionsspiele-soemmersdorf.de
www.passionsspiele-soemmersdorf.de
In allen Main-Post und Adicket Vorverkaufsstellen

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ab 20.11.2017
Mo, Mi, Fr, 9 – 11 Uhr und 16 - 18 Uhr
An den Spieltagen:
Fr, Sa 17 - 20 Uhr
Mi, So 11 - 14.30 Uhr

	2. Platz	1. Platz	2. Platz
Eintrittspreise:	2. Platz	2. Platz	2. Platz
1. Platz	29 €		
2. Platz	24 €		
3. Platz	19 €	3. Platz	3. Platz

SPIELZEIT 2018

	Juni	Juli	August
Sa, 20.00 Uhr	30.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18.
Sa, 14.30 Uhr	24.	1. 8. 22. 29.	5. 12. 19.
Fr, 20.00 Uhr		13.	
Mi, 14.30 Uhr			15.

Dauer der Aufführungen inkl. Pause ca. 3 1/2 Stunden.
Regie: Marion Beyer & Hermann J. Vief

2018: Neue Inspirationen – neues Bühnenbild – neue Zuschauerüberdachung

Sparkasse Coburg/Lehrfeld

Absage, wenn sie beispielsweise nach Kuchenspenden fragt. Für jede Wallfahrt backt Maria Müller ihren berühmten Streuselkuchen, der bei vielen Pilgern schon Kultstatus besitzt. Natürlich befasste sich auch die Kirchengemeinde Limbach mit der Schaffung der neuen Seelsorgeräume. Bewusst habe man sich für den Verbund im Süden entschieden, in dem es künftig mit Limbach und dem Zeiler Kappelle zwei Wallfahrtskirchen geben wird. Auch im Blick auf die anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen, aber auch einige Neuwahlen in Limbacher Vereinen erklärte Sigrid Schuhmann: „Wir haben viel vor und sind dankbar für jeden, der mitmacht“. Pfarrer Bernhard Öchsner als Leiter der Pfarreiengemeinschaft wünschte den Anwesenden, dass sie offen sind für die schönen Momente im Leben und das Vertrauen, dass Gott auch durch schwierige Zeiten hindurch hilft. Pfarrer Pottler freute sich über das rege Wallfahrtsleben in Limbach. Zwei beson-

dere Veranstaltungen werde es 2018 geben, nämlich die Dekanatswallfahrt der Senioren aus dem Alt-Dekanat Haßfurt mit 200 bis 300 Teilnehmern. Im September wird dann sogar die Diözesan-Wallfahrt der Frauen Limbach zum Ziel haben. 2.000 bis 3.000 Frauen nehmen an dieser Wallfahrt in der Regel teil. Isabella Friedrich organisiert die Adventsveranstaltungen in Limbach. Sie dankte allen Mitwirkenden, vor allem den Familien Uwe und Diana Beck und Martina und Christian Schmitt, die die beiden Adventsfenster gestalteten und den Erlös für soziale Zwecke stifteten. In Namen der Stadt Eltmann gratulierte 2. Bürgermeister Hans-Georg Häfner den Limbachern zu ihrem guten Zusammenhalt und stellte die Bedeutung der Wallfahrtskirche heraus. Die sei ihm besonders bewusst geworden, als er vor einiger Zeit eine Gruppe junger krebserkrankter Radfahrer dort führte und deren Reaktionen erleben durfte.

Sabine Weinbeer



Die Limbacher haben viel zu tun im Jahresverlauf – in den Vereinen und in der Kirchengemeinde, die durch die Wallfahrtskirche viele Gäste betreut. Dennoch ist der Blick offen für Menschen außerhalb der Gemeinde, was sich auch beim diesjährigen Neujahrsempfang im Pfarrzentrum zeigte. Spenden aus Veranstaltungen der Kirchengemeinde gingen an Katrin Richter aus Weisbrunn, an Felix Estenfelder in Karbach und schon traditionell an das Kinderhospital in Bethlehem sowie an den eigenen Kindergarten.

Die Spenden von insgesamt 2.175 Euro kamen bei den beiden Adventsfenstern und dem Spendenkörbchen bei der Senioren-Adventsfeier zusammen. Bei den Senioren veranstaltete Pfarrhaushälterin Maria Müller wieder ihre traditionelle Tombola und den Erlös von 300 Euro stiftet sie für die Sanierung des Gnadenbildes in der Wallfahrtskirche. Die schmerzhaft Muttergottes ist Maria Müller ein besonders Herzensanliegen. Die Sanierung der Wallfahrtskirche sollte eigentlich schon im vergangenen Jahr anlaufen, doch es gab viele Abstimmungsgespräche, viele Zuschussgeber, so dass die Arbeiten erst 2018 starten werden. Die Arbeiten am Dach seien inzwischen ausgeschrieben, die Genehmigung für den vorzeitigen Baubeginn läge seit Ende Oktober vor, berichtete Kirchenpfleger Thomas Pflaum. 2,2 Millionen Euro wird die Innen- und Außenrenovierung insgesamt kosten.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Sigrid Schuhmann freute sich über das rege Interesse am Neujahrsempfang und dankte allen, die sich im Laufe des Jahres in

der Kirchengemeinde engagieren. Dazu gehören die Funktionsträger in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung ebenso wie die Ehrenamtlichen in der Pilgerhalle oder die Ober-Ministrantinnen Nadine und Lisa Reinwand, Lea Ullrich und Mona Schöll, die die Sternsinger-Aktion ebenso organisieren wie das Klappern in der Karwoche, Palmbüschel-Binden zu Palmsonntag, das Johannisfeuer oder den Ministrantenausflug. Sie freuten sich, dass sich in Martina Schmitt eine neue „Ministranten-Mutter“ gefunden hat, und bekamen Dank dafür, dass sie so aktiv sind und sich so liebevoll um die Ausbildung von in diesem Jahr acht neuen Ministranten kümmern.

Am 1. Mai beginnt in Limbach das Wallfahrtsjahr. 20 angemeldete Fußwallfahrten haben dann bis September das Ziel Maria Limbach. Dazu kommen mehr als 30 angemeldete Busgruppen und die Flusskreuzfahrer, die ebenfalls ganz begeistert sind von der Wallfahrtskirche und auch dem benachbarten Friedhof, wie Pfarrer Otmar Pottler berichtete.

Höhepunkte waren für ihn wie für Sigrid Schuhmann in diesem Jahr der Fatimatag und die Mesner-Wallfahrt aller Mesner aus den Diözesen Würzburg, Eichstätt und Bamberg. Zu beiden Anlässen kam Bambergers Erzbischof Dr. Ludwig Schick nach Limbach.

„Die geistlichen Impulse setzt bei uns dankenswerter Weise Pfarrer Otmar Pottler, dem Pfarrgemeinderat obliegt es, die Limbacher Gastfreundschaft zu gestalten“, so Sigrid Schuhmann. Viele Helfer seien eingebunden, fast nie bekomme sie eine



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

So lautet das Motto des Weltgebetstages der Frauen am 2. März. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas – und doch eines seiner vielfältigsten: Die rund 540.000 Einwohner/-innen haben u.a. afrikanische, indische, indigene, europäische und chinesische Wurzeln. Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2018 am 2. März,
19.00 Uhr im großen Saal des Pfarrheimes „Adolph Kolping“ Eltmann**

Die Texte mit dem Titel „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ wurden für dieses Jahr in Surinam erarbeitet.

Nach dem Gottesdienst mit eindringlichen Texten und Liedern erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Buffet aus der Rezeptesammlung des Weltgebetstages!

**Es ergeht herzliche Einladung an A L L E,
auch Männer sind herzlich willkommen!**

Das Team des Weltgebetstages

Pfarrversammlung Oberschleichach



Herzliche Einladung ergeht zur Pfarrversammlung der Pfarrei Oberschleichach am Sonntag, 11. März, im Pfarrsaal Oberschleichach. Wir beginnen wie gewohnt mit dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius. Bei Kaffee und Kuchen geben anschließend Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat ihre Berichte ab. Diesmal wird sich der neu gewählte Pfarrgemeinderat vorstellen. Zur Diskussion stehen auch Pfarrer Bernhard Öchsner und andere Hauptamtliche der Pfarreiengemeinschaft zur Verfügung. Ein Thema des Nachmittags wird natürlich auch die Bildung von Seelsorgeeinheiten im Dekanat sein.

Wir freuen uns auf alle interessierten Pfarrmitglieder aus Ober-, Unter- und Neuschleichach.

**Pfarrer Bernhard Öchsner
Kirchenpflegerin Christiane Raab
PGR-Vorsitzende Sabine Weinbeer**



Oberschleichach

20 * C + M + B + 18



Limbach





Fatschenbrunn



Trossenfurt



Bildungs- und Begegnungstag der KLB

Herzliche Einladung an alle Frauen aus unserer Pfarreiengemeinschaft **am Montag, 12. März 2018, (Anmeldeschluss: 28.02.2018) im Weinhaus Zimmermann „Zur Sonne“ in Ziegelanger** mit der Referentin Sr. Annetraud Bolkart zum Thema:

„Frieden in mir - Frieden mit dir - Frieden für uns“

ab 9.30 Uhr - 16.30 Uhr.

Es gibt Zeiten, in denen wir mit uns selbst im Unfrieden sind. Auch in den Familien, in Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft sind wir immer wieder herausgefordert, mit kleineren und größeren Konflikten irgendwie umzugehen. Die alltäglichen Nachrichten aus aller Welt erinnern uns, dass wir von einem friedvollen Zusammenleben auf unserer Erde sehr weit entfernt sind.

Dabei sehnen wir uns alle doch zutiefst nach einem Leben in Frieden und Gerechtigkeit. Sind es die anderen, die uns nicht in Frieden leben lassen? Was können wir tun?

Am Besinnungs- und Begegnungstag der Landfrauen wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, voneinander lernen und nach Spuren suchen, wo und wie jede von uns ganz konkret anfangen kann, einen Beitrag für den Frieden in der Welt zu leisten.

Auskunft und Anmeldung:

Diözesanbüro Haßberge, 97437 Haßfurt, Pfarrgasse 4, Tel. 09521-61960

E-Mail: dioezesanbuero@bistum-wuerzburg.de

**Jeden 2. Sonntag im Monat
18 Uhr in der Pfarrkirche**

11. März 2018	in Ebern	jeden monat anders
8. April 2018	entfällt (Termin- überschneidung)	
13. Mai 2018	in Ebern	jeden monat anders
10. Juni 2018	in Knetzgau	
8. Juli 2018	in Ebern	jeden monat anders
Aug./Sept.	Sommerpause	
14. Okt. 2018	in Knetzgau	jeden monat anders
11. Nov. 2018	in Ebern	
9. Dez. 2018	in Knetzgau	jeden monat anders

Gottesdienst für Zweifler,
Ungläubige und andere
gute Christen. www.sinnzeit.de

Veranstaltungen im Ostergarten 2018

Führungen für Gruppen sind buchbar unter www.bibelwelten.de

Führungen für Einzelpersonen und Familien:

Sonntag, 25.02.18 um 15.30 Uhr und

Sonntag, 11.03.18 um 14.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Biblischer Krimi – Bibel mal ganz anders:

Mittwoch, 14.03.18 um 19.30 Uhr

Die Bibel ist voller spannender Erzählungen. An diesem Abend schlüpfen Sie in die Rolle einer biblischen Figur und werden durch vorbereitete Hinweise und geschicktes Fragen in mehreren Runden herausfinden, wer am Tisch in ein Verbrechen verstrickt ist. Tauchen Sie ein in eine Welt vor über 2500 Jahren und finden Sie heraus, was da geschehen ist. Mehr sei nicht verraten!

Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

TN-Beitrag: 8,- € incl. Häppchen und Getränke

Moderatoren:

Doris Geuß und Jürgen Krückel, Leiter Matthias-Ehrenfried-Haus, WÜ

Anmeldung bis 10.03.18 erforderlich an angelika.reinhart@bistum-wuerzburg.de

„Bleibet hier und wachet mit mir!“ - Die Nacht im Ostergarten:

Gründonnerstag, 29.03.18, 21.00 – 24.00 Uhr

Herzliche Einladung, die Nacht im Ostergarten zu verbringen, zu beten, zu bleiben, zu wachen, mit Jesus unterwegs zu sein – auch gern nur zeitweise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



die Bibel und meine Welt begreifen
Bibelwelten

die Bibel und meine Welt begreifen



Zum Abschluss erheiterte Helene Frey mit ihrem Gedicht, dass Gott aus Adams Rippe das schönste Geschöpf, die Frau, erschuf.



Aufgelockert wurden die Vorträge von der bezaubernden Kindergarde „Butterfly Dancers“ mit ihren Trainerinnen, den Bühl-Töchtern, mit einem schmissigen und sehr gekonnten Gardetanz. Sie ernteten euphorischen Applaus.



Auch der Tanzkreis Oberaurach unter Leitung von Petra Klug begeisterte mit zwei schmissigen Tänzen und gekonntem Auszug.



Damit die Gäste nicht einrosteten, brachte sie Ellen Tonne mit einem Sitz- bzw. Bewegungstanz in Schwung.

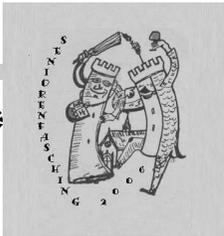


Lorenz Dümpert sorgte mit seinem Akkordeon für musikalische Stimmung.

Besonderer Dank gilt allen Helfern bei Auf- und Abbau, beim Dekorieren, den Kuchenbäckerinnen, bei Bewirtung und großer Hilfe über den ganzen Nachmittag und Abend hinweg. Sie erhielten wie alle Akteure einen Senioren-Faschingsorden.



Jutta Sender



Senioren haben das neue Jahr begrüßt und Fasching gefeiert

Mit einem Sektempfang hieß Bürgermeister Michael Ziegler seine Senioren und die Geistlichkeit aus Eltmann und den Stadtteilen herzlich willkommen. Zunächst zeigte er einen Film über die Stadt Eltmann „Hier beginnt der Süden“, um anschließend in einer Videopräsentation den aktuellen Stand der Stadt Eltmann und Planungen darzustellen.



Nach der Begrüßung von Jutta Sender vor vollbesetztem Haus eröffnete die im letzten Jahr sehr vermisste Resi Pirzer mit einem grandiosen Bekenntnis ihrer 40 Jahre Ehe die Faschingsveranstaltung.

Pastoralreferentin Barbara Heinrich und Diakon Joachim Stapf begaben sich auf eine musikalische Wallfahrt mit Gotteslob und zig Liedanfängen.



Pfr. Öchsner tat kurz und bündig in Versform kund, was ihm in seiner Kirchengemeinde am Herzen liegt, was er sich wünscht, bezüglich der Kirchbankbesetzung und der Pfarrgemeinderatswahl.



Andrea Neuß berichtete vom Christkindla und bekannte sich zu traditionellen Geschenken.

Als Mutter begab sie sich mit ihrem tollpat-schigen Buu (Michael Ziegler) auf eine recht schwierige, herzerreißende Lehrstellensuche, bei der auch der Pfarrer mit einbezogen wurde.



Gretl Pfaff berichtete vom Leben ihrer heimatvertriebenen Mutter zu deren 80sten Geburtstag.

In einem weiteren Beitrag hatte Joachim Stapf noch eine humoristische Einlage mit seinem Papagei und vielen Witzen auf Lager.

Gemeinsames SINGEN

am *Montag, 12. März 2018*
von *19.00 - 19.30 Uhr*
in der *Kapelle Unterschleichach*
und
am *Dienstag, 13. März 2018*
von *19.00 - 19.30 Uhr*
in der *Kirche Weisbrunn*



Wir wollen wieder bekannte und weniger bekannte Lieder aus dem Gotteslob üben, wieder NICHT mit dem Ziel der Perfektion, sondern zur Unterstützung des Gemeindegesangs in unseren Gottesdiensten.

ALLE aus unserer **Pfarreiengemeinschaft** sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit!

Ich freue mich auf viele Mit-Sängerinnen und Sänger.
Michael Weck, Pfarrvikar

Pfarrei Eltmann

EINLADUNG zum FASTENESSEN in ELTMANN

Auch dieses Jahr findet nach dem Gottesdienst am **Misereor-Sonntag, 18. März 2018**, wieder das Fastenessen in Eltmann, Pfarrheim Adolph Kolping, statt.

Die Kinder- und Jugendhilfe St. Josef wird wieder den leckeren Eintopf für uns zubereiten.

Dafür und für Ihre Spenden vorab ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Pfarrgemeinderat Eltmann



Mit Kindern Ostern feiern

Liebe Eltern, liebe Familien, liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft!

Die meisten Kinder verbinden Ostern mit dem Osterhasen. Der versteckt nicht nur bunte Eier, sondern auch Süßigkeiten und kleine Geschenke. Außerdem winken zwei Wochen Schulferien und viel freie Zeit.

Warum feiern wir eigentlich Ostern?

Viele Kinder, auch manche Erwachsene, wissen heute auf diese Frage keine Antwort mehr. Wer aber in einer christlich geprägten Familie lebt oder im Religionsunterricht aufpasst, der weiß natürlich, worum es geht: an Ostern wird die Auferstehung von Jesus gefeiert. Der Sohn Gottes hat den Tod überwunden. Er schenkt damit auch jedem von uns die Hoffnung auf die Auferstehung. Sein Leidensweg ist ein Zeichen für uns Menschen, dass Jesus uns gerade dann nah ist, wenn wir im Leben schwierige Wege gehen müssen.

Ostern ist wie Weihnachten ein Fest der Freude und der Gemeinschaft. Es ist Zeit für den Gottesdienstbesuch in der festlich gestalteten Kirche, für gute Gespräche und für leckeres Essen. Wir betrachten die mit viel Liebe geschmückten Osterbrunnen in unseren Ortschaften und genießen lange Spaziergänge. Allem gemein ist die Freude über das Leben und die Natur. Im Gegensatz zu Weihnachten, welches an einem festen Tag stattfindet, ist Ostern ein bewegliches Fest. Es wird immer nach dem 1. Vollmond im Frühling gefeiert. Also in der Zeit vom 22. März bis 25. April.

Wie können wir uns mit Kindern auf das Osterfest vorbereiten?

Hier ein paar Ideen:

Besuchen Sie in der Fastenzeit einen **Kreuzweg** und betrachten Sie mit Ihren Kindern die einzelnen Stationen. Der Kreuzweg in **Breitbrunn** beispielsweise ist sehr anschaulich und schön in die Natur eingebettet. Ein lohnendes Ziel für einen Sonntagsausflug. Am **Karfreitag** finden in unseren Gemeinden **Kinderkreuzwegfeiern** statt. Entnehmen Sie die Termine bitte der Gottesdienstordnung.

Fortsetzung: Sonntag, 25. März PALMSONNTAG

Tro 10:30 **Palmweihe am Friedhof mit den Kommunionkindern, anschl. Messfeier (W)(M1+2)**

Gebetsgedenken für:
Katharina u. Rudolf Unger u. verst. Ang.
Stefan Sußmann
Hans Wirth u. Eltern Franz u. Elisabeth
Fam. Schug u. Graser

24./25. März:
Kollekte Hl. Land

Elt 10:30 **Wortgottesfeier im SeniVita (H)**

Lim 14:00 **Tauffeier (St) - Karl Mühlfelder**

Elt 14:00 **Kreuzweg zum Feilsberg (Fö)**

Lim 17:00 **Fastenandacht: Palm- und Passionsandacht (DK)**

Die Abkürzungen der in Klammern abgedruckten Buchstaben unserer Gottesdienstordnung erklären sich wie folgt:

Ö = Pfr. Öchsner W = Pfarrvikar Weck P = Pfr. Pottler MO = Pfr. Mark Odah
H = Fr. Heinrich St = Diakon Stapf F = Fr. Friedrich Gre = Pfr. Gregorie (ev)
Ke = H. Kempf Fö = Fr. Müller-Förtsch sw = Fr. Weinbeer
M = Minigruppe Ah = Aushilfe SK = Sakramentskapelle

Öffnungszeiten:

Pfarrbüro Eltmann, Johannes-Nas-Platz 3

Mo bis Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr Mo/Mi: 13:30 bis 16:30 Uhr,
Tel: 09522/70894-0, FAX: 09522/70894-9, E-mail: pfarrei.eltmann@bistum-wuerzburg.de
Pfr. Bernhard Öchsner, Pfarrvikar Michael Weck, Pastoralreferentin Barbara Heinrich
09522/7076206, Diakon Joachim Stapf 0173-6516543

Pfarrbüro Limbach, Hauptstraße 44

Mi: 9:00 bis 11:00 Uhr Tel. 09522/340, Pfr. Pottler Tel. 09522/707162,
FAX 09522/70496 E-mail: pfarrei.limbach@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Trossenfurt, Conrad-Vetter-Straße 29

Mo: 13:30 bis 15:30 Uhr 09522/316 E-mail: pfarrei.obererschleichach@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Oberschleichach, Pfr.-Baumann-Str. 20

Mo: 15:45 bis 17:00 Uhr 09529/1389 E-mail: pfarrei.obererschleichach@bistum-wuerzburg.de

Samstag, 24. März

- Lim 13:30 **Tauffeier (Gr) - Charlotte Zuber**
Vorabend: PALMSONNTAG
- Fat 18:30 **Vorabendgottesdienst (Ö)(alle M)**
Palmweihe am Osterbrunnen
 Gebetsgedenken für:
 Ludwig Kundmüller, leb. u. verst. Ang.
- Wb 18:30 **Palmweihe an der Grotte mit den Kommunionkindern,**
Prozession zur Kirche, anschl. Wortgottesfeier (H)

24./25. März:
 Kollekte Hl. Land

Sonntag, 25. März PALMSONNTAG

- Ober 8:30 **Palmweihe am Kreuz, Prozession zur Kirche,**
anschl. Messfeier (W)
 Gebetsgedenken für:
 Günther Eichhorn, leb. u. verst. Ang.
- Dip 8:30 **Palmweihe am Osterbrunnen anschl. Messfeier (Ö)**
 Gebetsgedenken für:
 die ++ d. Fam. Eck, Reuther und Jäger
- Lim 9:00 **Palmweihe am Freialtar, anschl. Prozession zur Kirche**
Messfeier (P)
 Gebetsgedenken für:
 Fam. Schmitt u. Stieber
 Artur Schuhmann, Eltern u. Schwiegereltern
 Hans, Willi u. Marlies Kaupper
 Inge Böhm und Eltern Balthasar und Franziska Böhm
 Paul u. Maria Bühl, Johann u. Dorothea Fösel
- Elt 10:00 **Palmweihe am Friedhof mit den Kommunionkindern,**
Prozession zur Kirche (Ö)
- Elt 10:30 **Messfeier (Ö)**
 Gebetsgedenken für:
 Fam. Benischke-Schindler
 Dora Prantl
 Hans Hußlein, leb. und ++ Ang.
 Förtsch, Müller u. Schmitt
 Burkhard Then, Eltern und zum Hl. Antonius von Padua
 Waldemar Blössl
 Johanna Funk
 Barbara Jäger, ++ Jäger und Stahl
 Alfons Stolz u. verst. Ang.
 Hermann Röder, leb. und ++ Angeh.
 Fam. Sender, Deuerling und Mahr
 Karlheinz Friedrich, Großeltern, Rita u. Edmund Krüger



Palmsonntag

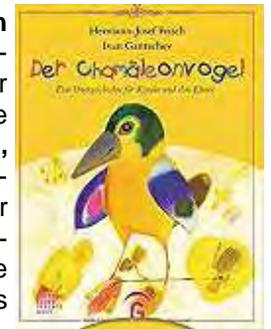
Fortsetzung auf Seite 41

Verfolgen Sie mit Ihren Kindern ganz bewusst das Keimen und **Wachsen in der Natur**. Eine Schale Kresse auf der Fensterbank macht deutlich: Aus dem kleinen Korn, scheinbar tot in die Erde gelegt, kann ganz neues Leben entstehen. Das feiern wir auch an Ostern! Auch das gemeinsame Backen von Osterlämmern ist ein schöner alter Brauch, der Kindern auch heute viel Freude macht.

Gestalten Sie mit Ihren Kindern eine **Osterkerze** mit Ostermotiven für den Esstisch zu Hause. (Kerzen und farbige Wachsplatten sind im Drogerie- und Bastelbedarf erhältlich). Nehmen Sie die Kerze mit zur Osternacht, dort wird sie gesegnet.

Am **Samstag, den 31. März**, feiern wir um **19 Uhr** in der Kirche in **Weisbrunn** eine **Osternachtsfeier speziell für Familien mit Kindern**. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Betrachten Sie mit Ihren Kindern ein **Bilderbuch zum Thema Ostern**. Die Auswahl ist im Buchhandel mittlerweile groß und qualitativ gut. Für Kinder im Kindergarten- und frühen Schulalter empfehle ich gerne das Bilderbuch „**Der Chamäleonvogel**“, das 2017 beim Gütersloher Verlagshaus erschienen ist. Aus der Sicht eines kleinen Vogels, der seine Farbe verändern kann, wird das Ostergeschehen sehr kindgerecht aufbereitet und auch die Hintergründe sinnvoll erklärt. Trotzdem lässt es Raum für eigene Gedanken der Kinder.



Besuchen Sie den **Ostergarten in Hassfurt**. Er befindet sich im Unteren Turm. In fünf Räumen können die Besucher das Ostergeschehen hautnah miterleben und werden selbst Teil davon. Als einer der Jüngerinnen und Jünger dürfen sie beispielsweise selbst am Abendmahl mit Brot und Traubensaft teilnehmen. Informationen und Veranstaltungsangebote erfahren Sie unter www.bibelwelten.de. Am **Sonntag, 25. Februar, 15.30 - 17.00 Uhr und Sonntag, 11. März, 14.00 Uhr - 15.30 Uhr** laden wir vom Ostergartenteam Hassfurt Sie herzlich zu unseren **offenen Führungen** ein. Jeder kann spontan teilnehmen.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen und gesegneten Weg durch die Fasten- und Osterzeit!

Ihre Isabella Friedrich, Religionslehrerin und Gemeindefereferentin

AGAPEFEIER für Kinder (3./4./5. Klasse)

DU willst mehr erfahren über die **Heilige Woche**,

die von Palmsonntag bis Ostern dauert?

Und dabei mit anderen **Brot und Traubensaft** teilen,

Gemeinschaft erleben?

Dann sei dabei am

Mittwoch, 28. März,
von 16.00 - 18.00 Uhr

im Kolpingheim Eltmann



Ich freue mich auf dein Kommen.

Pfarrvikar Michael Weck

Bitte bis Freitag, 23. März 2018, im Pfarrbüro Eltmann anmelden:

Tel. 09522-708940 - Kosten entstehen den Kindern keine.

Gründonnerstag, Eltmann

19.30 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung

Anschließend sind alle herzlich zur Agapefeier im Pfarrheim eingeladen. Es gibt Wein, Wasser und Brot. Wer dazu nicht kommen kann/will, geht gleich nach der Messe zur ersten Gebetswache in die Sakramentskapelle. Nach der kleinen Agapefeier schließt sich in der Sakramentskapelle die zweite Gebetswache an.

Gottesdienstordnung

Fortsetzung: Sonntag, 18. März 5. FASTENSONNTAG

- Neu 10:30 **Messfeier (W)(M2)**
Gebetsgedenken für:
Fam. Neeb u. Beck u. verst. Ang.
zu Ehren des Hl. Josef u. der Hl. Muttergottes
- Lim 17:00 **Bußgottesdienst (P) (DK)**
- Elt 18:00 **Bußgottesdienst (W), anschl. Beichtgelegenheit**

17./18. März:
MISEREOR-Kollekte

Montag, 19. März HOCHFEST DES HL. JOSEF

- Hum 18:00 **Rosenkranz**
- Hum 18:30 **Messfeier (W) - Patrozinium Hl. Josef**
Gebetsgedenken für:
die leb. u. verst. Wohltäter der Kapelle Hummelmarter

Dienstag, 20. März Dienstag der 5. Fastenwoche

- Elt 15:30 **Wortgottesfeier im SeniVita (H)**
- Tro 18:00 **Kreuzweg in der Kirche**
- Lim 18:00 **Rosenkranz**
- Lim 18:30 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
zur Danksagung
- Ober 18:30 **Bußgottesdienst (W), anschl. Beichtgelegenheit**
- Wb 18:30 **Messfeier (Ö)**
- Elt 19:30 **"Auszeit für die Seele" in den Jugendräumen**

Mittwoch, 21. März Mittwoch der 5. Fastenwoche

- Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**
- Dip 18:30 **Messfeier (Ö)**

Donnerstag, 22. März Donnerstag der 5. Fastenwoche

- Lim 9:00 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
zu Ehren der Muttergottes
- Elt 18:00 **Ökumenischer Kreuzweg ab der evang. Kirche (H)**

Freitag, 23. März Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof v. Lima

- Tro 8:00 **Messfeier (Ö)**
- Elt 15:00 **Gebet zur Göttlichen Barmherzigkeit**
- Elt 19:00 **Jugendkreuzweg mit den Firmlingen (St)**
(Treffpunkt Stadtpfarrkirche)

Gottesdienstordnung

Samstag, 17. März Hl. Gertrud, Äbtissin, Hl. Patrick, Bischof

Dip 13:00 **Trauung (St) - Sonja Friedsam und Andreas Wöhner**
Elt 13:00 **Beichte der Erstkommunionkinder von Eltmann**

Vorabend: 5. FASTENSONNTAG

Ober 18:00 **Probe der Schola in der Kirche**
Ober 18:30 **Vorabendgottesdienst (Ö)**

Gebetsgedenken für:
Alfons Hartmann (best. v. Lindenverein)

Tro 18:30 **Vorabendgottesdienst (P)(M3)**

Gebetsgedenken für:
Frieda Blenk (2. Seelenamt)
Fam. Willi Mück u. Bräutigam, leb. u. verst. Ang.
Günther Stieber (best. v. d. Schulkameraden)
Ingeborg (Jahrtag) u. Peter Thomann, Margareta u. August Schwinn,
leb. u. verst. Ang.
verst. Magdalena u. Balthasar Stößel, Rosa u. Heinrich Barthelmeß u. Sohn
Alfons, Wolfgang u. Nina
Wolfgang Albert
Leni Schirm
Bernadette Plasczymonka, leb. u. verst. Ang. der Fam. Pfeufer u. Jäger

17./18. März:
MISEREOR-Kollekte

Sonntag, 18. März 5. FASTENSONNTAG

Lim 9:00 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
Georg Geisel mit Eltern u. Schwiegereltern Prokein
die Verstorbenen der Fam. Schlosser u. Holzmann



Fünfter Fastensonntag

Wb 9:00 **Messfeier (Ö)**
anschl. Verkauf von fair gehandelten Waren aus dem Weltladen

Gebetsgedenken für:
Robert Göbhardt, leb. und ++ Angeh. und zur Danksagung

Fat 9:00 **Messfeier (W)(M1)**

Gebetsgedenken für:
zu Ehren des Hl. Antonius

Dip 9:00 **Wortgottesfeier (H)**

Elt 10:30 **Messfeier (Ö) mitgestaltet von der Kolpingsfamilie zum Josefstag,**
anschl. Fastenessen im Kopinghaus und Verkauf von fair gehandelten Waren aus dem Weltladen

Gebetsgedenken für:
Rosa Langhans & Angeh.
Fam. Alexik u. Stöcklein
Albin Weigand, Töchter Adele und Isabella
Nikolaus und Frieda Reitz, Asella und Franz Rippstein, leb. und ++ Angeh.
Josef und Hartmut Fischer und Angeh.
Julius Reitz und ++ Angeh.

Kinderkreuzweg in Limbach am Karfreitag 2018



„Wege der Hoffnung gehen“

Karfreitag, 30. März 2018, 10.00 Uhr,
Treffpunkt Pfarrzentrum,

von dort Weg in 5 Stationen am Mainradweg zum Kreuz an
der Siedlung „Sandwühl“, dort Pflanzaktion der Kinder

Jesus ist einen schweren Weg gegangen, auch wir wollen am
Karfreitag gemeinsam einen Weg gehen und ihn ein Stück
weit begleiten. Alle Kinder, Familien und interessierte Ge-
meindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Isabella Friedrich mit Team



Karfreitag, Eltmann

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung eine Blume mit.

18.00 Uhr Filmangebot im kleinen Pfarrsaal

Ein Sack voll Murmeln - Film (2017) - 114 Minuten

Das Drama aus dem 2. Weltkrieg basiert auf einem Bestseller über zwei jüdische Brüder, die aus Paris fliehen, um in Südfrankreich ihre Familie wiederzutreffen.

Die Reise des zehnjährigen Joseph und seines zwölfjährigen Bruders Maurice Joffo führt von Paris in die südfranzösische Stadt Menton. Freiwillig unternehmen die Geschwister jüdischer Abstammung die gefährliche Odyssee jedoch nicht - im Jahr 1941 ist Paris von den Nazis besetzt. In der Hoffnung, ihre Eltern heil in Menton wiederzutreffen, nehmen sie den beschwerlichen Weg auf sich.

Zu Fuß, per Bahn und mit dem Bus führt die Reise durch ein Frankreich, das von den Deutschen besetzt ist. Ständig müssen die Geschwister befürchten, als Juden enttarnt und deportiert zu werden. Nur mit einigen Tricks und mit der Hilfe von Menschen, denen sie unterwegs begegnen, können sie es wagen, sich durch ihr Heimatland zu bewegen. Doch auch wenn sie unentdeckt bis in den Süden kommen, ist ungewiss, ob ihre Eltern dort auf sie warten.

Karsamstag: Weisbrunn

19.00 Uhr: Osterfeier für die Kommunionkinder und ihre Eltern,
für Familien mit Kindern

In einem Wortgottesdienst feiern wir mit den Elementen Feuer, Wasser und Brot die Auferstehung Jesu.

Am Osterfeuer vor der Kirche entzünden wir die große Osterkerze und unsere kleinen Osterkerzen. Dann ziehen wir in die dunkle Kirche ein. Wir hören und erleben aus der Bibel die Erzählung von der Erschaffung der Welt, die Rettung der Israeliten am Roten Meer und eine Ostergeschichte mit Jesus.

Wir erinnern uns an unsere Taufe. Und wir essen miteinander gesegnetes Brot. Nach der Osterfeier in der Kirche sind alle herzlich zu einer kleinen Feier im Pfarrsaal unter der Kirche eingeladen.

Die kleinen Osterkerzen im Plastikbehälter sind für die Kinder frei.
Die Erwachsenen können für 1,00 Euro eine kleine Osterkerze kaufen.

Montag, 12. März Montag der 4. Fastenwoche

Unter 18:00 **Rosenkranz**
Unter 18:30 **Messfeier (W)**
Gebetsgedenken für:
Erich Mai (3. Seelenamt)
Luzia und Anton Schwemmlin, Alfons u. Margarete Berger

Dienstag, 13. März Dienstag der 4. Fastenwoche

Elt 14:00 **Treffen der Senioren "Ostervorbereitung"**
Tro 18:00 **Kreuzweg in der Kirche**
Lim 18:00 **Rosenkranz**
Lim 18:30 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
Katharina, Hans, Georg u. Johannes Groh
Wb 18:30 **Messfeier (W)**
Elt 19:30 **BIBEL-Teilen im Pfarrhaus Eltmann**

Mittwoch, 14. März Hl. Mathilde, Königin

Neu 14:00 **Treffen der Senioren bei Machtl**
Elt 18:30 **Wortgottesfeier (St)**
Dip 18:30 **Messfeier (Ö)**

Donnerstag, 15. März Hl. Klemens Maria Hofbauer

Lim 9:00 **Messfeier (P)**
Elt 18:00 **Rosenkranz**
Elt 18:30 **Messfeier (Ö)**
Gebetsgedenken für:
Eva Titz (best. v. Gaby Krönert)
Schneider, Lutz und David
Ober 18:30 **Wortgottesfeier (H)**

Freitag, 16. März Freitag der 4. Fastenwoche

Tro 8:00 **Messfeier (Ö)**
Gebetsgedenken für:
zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Tro 14:00 **Treffen der Senioren im Gasthaus Albert**
Elt 15:00 **Gebet zur Göttlichen Barmherzigkeit**
Wb 16:30 **Beichte der Erstkommunionkinder Weisbrunn-Dippach-Trossenfurt**

Gottesdienstordnung

Samstag, 10. März Vorabend: 4. FASTENSONNTAG

Wb 18:30 **Vorabendgottesdienst (Ö)**
 Gebetsgedenken für:
 Alfred & Elfrida Hornung
 Babette Reinwand u. Wilhelm Christa, leb. und ++ Angeh.
 Richard Wüstenhöfer, leb. und ++ Angeh. (best. v. Fam. Josef Kern)

Sonntag, 11. März 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Lim 9:00 **Messfeier (P)**
 Gebetsgedenken für:
 Alfred Hornung
 Birgit Lediger u. verst. Ang.
 Rosa u. Wilhelm Rether u. verst. Ang., Mathilde u. Albin Jäger
 Elfriede Moser u. verst. Ang.
 Rita Deschner, leb. u. verst. Ang.
 Hilde u. Otto Schömig, Beate Werner u. Marianne Zemke

Fat 9:00 **Messfeier (W)(M2)**
 Gebetsgedenken für:
 Vinzenz Aumüller (3. Seelenamt)
 Maria u. Adam Hümmer, Leb. u. Verst. der Fam. Kundmüller

Dip 9:00 **Wortgottesfeier (H)**

Elt 10:30 **Messfeier (W)**
 Gebetsgedenken für:
 Angelika Pflaum
 Alois und Marie Schmitt
 Elfriede Hotzel
 Maria Diem und Angeh.
 Fritz Brühl
 Fritz und Florian Tully
 Herbert Sauer (zum 15. Todestag von seinen Nachbarn)
 Peter und Günter Stahl und ++ Angeh.
 Fam. Reinhardt, Stretz, Butterweck u. Sokal

Tro 10:30 **Messfeier gestaltet als Familiengottesdienst (Ö)(M2)**
anschl. Verkauf von fair gehandelten Waren aus dem Weltladen

Gebetsgedenken für:
 Margit Hymon (3. Seelenamt)
 zur Danksagung f. Fam. Eich u. Lang
 Rita u. Karl Bühl
 Alexander Roppelt

Ober 14:00 **Messfeier (Ö), anschl. Pfarrversammlung im Pfarrsaal**

Gebetsgedenken für:
 Fritz Zenglein

Lim 17:00 **Fastenandacht: Schmerzen Mariens**



Vierter Fastensonntag

Kolpingsfamilie Eltmann

Unterwegs auf dem fränkischen Jakobsweg

© fernwege.de



Die Kolpingsfamilie Eltmann lädt ein, die 1. Etappe auf dem Pilgerweg von Lichtenfels bis Nürnberg mitzugehen.

Am 21. April fahren wir mit dem Zug um 7.03 Uhr von Ebelsbach-Eltmann bis Lichtenfels. Von hier aus laufen wir bis Zapfendorf (ca. 25 km).

Das liegt vor uns:

Von Lichtenfels aus beginnen wir unsere Pilgerwanderung über die barocke Wallfahrtskirche Vierzeheiligen und den Staffelberg mit der Adelgundiskapelle, bis wir durch die Dörfer Loffeld, Straublingshof, Dittersbrunn, Prächting und Oberleiterbach schließlich zu unserem Ziel Zapfendorf gelangen. Für die Verpflegung unterwegs sorgt jeder selbst. In Zapfendorf besteht die Möglichkeit, am Ende gemeinsam in einem Gasthaus einzukehren. **Mit dem Zug fahren wir dann wieder zurück.**

Der Kolpingpräses Pfarrer Bernhard Öchsner wird uns begleiten und unterwegs Impulse und gute Gedanken mit auf den Weg geben.

TeilnehmerInnen melden sich bitte bis zum 13. April 2018 im Pfarrbüro Eltmann, Tel. 09522-708940 oder bei Klaus Förtsch, Tel. 09522-7304 an. Mit Anmeldung Gruppenfahrpreis.

Ohne Anmeldung kümmert sich jede/r um seine Fahrkarte.



08.04.2018

Trossenfurt

Albert Julius
Ankenbrand Jonas
Georgius Adrian
Schwemlein Jonas
(Oberschleichach)
Ullrich Nela

15.04.2018

Eltmann

Amthor Felix
Beck Linda
Diem Emmely
Dörfler Leonie
Engel Lenny
Englert John
Espig Ajana
Fröhling Mika
Grüßner Ariana
Hartl Julian
Haus Phil
Knoblach Selina
Köbrich Lasse
Mirnadafkar Helena
Naumann Elsa
Oppelt Peter (Eschenbach)
Rowald Max (Limbach)
Schneider Alisa (Dippach)
Semm Sophie
Stapf James
Steinbeck Leon
Weinhold Tanja
Wiesneth Erik

22.04.2018

Dippach

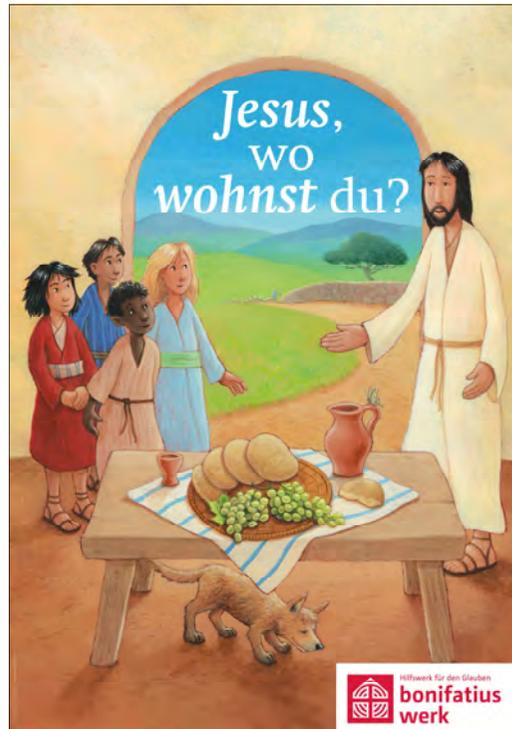
Bergmüller Andre
Engelstätter Viola
Klarmann Peter
Popp Anna-Lena



29.04.2018

Weisbrunn

Bräuter Nora
Krause Marek
Schmitt Leonie
Zier Iwo



Anmerkung der Redaktion: Von einer Kommuniongruppe aus Eltmann und Dippach wurden keine Fotos zur Verfügung gestellt.

Montag, 5. März Montag der 3. Fastenwoche

Unter 18:00 **Rosenkranz**
Unter 18:30 **Messfeier (W)**
Gebetsgedenken für:
zu Ehren der Muttergottes

Dienstag, 6. März Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch

Elt 15:30 **Wortgottesfeier im Senivita (H)**
Tro 18:00 **Kreuzweg in der Kirche**
Lim 18:00 **Rosenkranz**
Lim 18:30 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
Alois u. Maria Pottler
Neu 18:00 **Rosenkranz**
Neu 18:30 **Messfeier (W)(M1)**
Gebetsgedenken für:
Erna u. Wilhelm Söllner u. verst. Ang.
Berta u. Alexander Raab u. Karolina u. Thomas Bohnengel
Wb 18:30 **Messfeier (Ö)**
Gebetsgedenken für:
Anna, Kilian und Monika Kundmüller, ++ Eltern und Geschwister

Mittwoch, 7. März Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen

Tro 18:00 **Gebetskreis in der Kirche**
Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**
Dip 18:30 **Messfeier (Ö)**

Donnerstag, 8. März Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Lim 9:00 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
Marlies u. Laurentius Müller
Elt 18:30 **Messfeier (Ö)**
Gebetsgedenken für:
Philo Schneider

Freitag, 9. März Hl. Bruno v. Querfurt, Bischof

Tro 8:00 **Messfeier (Ö)**
Gebetsgedenken für:
zur Danksagung
Elt 15:00 **Gebet zur Göttlichen Barmherzigkeit**

Gottesdienstordnung

Fortsetzung: Samstag, 3. März Vorabend: 3. FASTENSONNTAG

Elt 18:00 **Rosenkranz**
Elt 18:30 **Vorabendgottesdienst (P)**

Gebetsgedenken für:
Anni & Rudolf Hauck, leb. & ++ Angeh.
Fam. Koch & Ziegler
Kaspar, Margarethe, Georg & Günther Pflaum & Angeh.
Julius und Agnes Steinhäuser und Sohn Berthold
Siegfried Müller, Söhne Heinz, Rudi u. Walter, Bernd u. Fred Gerigk,
leb. u. verst. Angeh.
Leni und Gottlieb Klarmann, Josefa und Walter Drescher und ++ Angeh.
Elisabeth Fischer
Renate Jäger und Angeh.

Vignetten: Ildiko Zavrakidis



Dritter Fastensonntag

Sonntag, 4. März 3. FASTENSONNTAG

Lim 9:00 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
Luise Lediger, Eltern, Brüder u. Ang., Luise, Emma u. Georg Fösel,
Georg Dorn u. Wolfgang Rödig
Leb. u. Verst. der Fam. Welz, Groh, Bartscht u. Rita Gropp
Familien Kraus-Stahl und Roth

Ober 9:00 **Messfeier (W)**
Gebetsgedenken für:
Albert Schneider (Jahrtag)

Wb 9:00 **Messfeier (Ö)**
Gebetsgedenken für:
Ewald Jäger und Fam. Schwinn

Dip 10:30 **Messfeier (W)**
anschl. Verkauf von fair gehandelten Waren aus dem Weltladen
Gebetsgedenken für:
Anna und Josef Schwarz für Elvira Engel und Angeh.
Karl Hauck u. verst. Ang. u. Fam. Schwappach

Tro 10:30 **Messfeier (Ö)(M1)**
Gebetsgedenken für:
Erna Roppelt (1. Seelenamt)
Theo Scheuring, leb. u. verst. Ang. der Fam. Schramm, Scheuring u. Mitschke
zur Danksagung für Fam. Müller u. verst. Eltern Müller u. Hümmer
Anna u. Adolf Wüstenhöfer, Leb. u. Verst. der Fam. Kern, Leible u. Wirsching
Irma u. Benno Hitzfeld u. Tochter Inge
Fanz Müller u. Ang.

Lim 17:00 **Fastenandacht: Kreuzweg**

Erstkommunion 2018



von links nach rechts:

Nelia Ullrich, Adrian Georgius, Jonas Schwemlein, Julius Albert, Jonas Ankenbrand



von links nach rechts:

Leonie Schmitt, Nora Bräuter, Iwo Zier, Marek Krause



Obere Reihe von links:
Lenny Engel, Ariana Größner, Elsa Naumann, Selina Knoblach, Sophie Semm
 Untere Reihe von links:
Julian Hartl, Ajana Espig, Susanne Größner

ELTMANN
15.04.2018



Hintere Reihe von links:
Sabrina Haus, Erik Wiesneth, Max Rowald (Lim), Mika Fröhling, Regine Fröhling
 Vordere Reihe von links: **Peter Oppelt (Esch), Phil Haus, Emmely Diem, Alisa Schneider (Dip)**

Dienstag, 27. Februar Dienstag der 2. Fastenwoche

- Neu 18:00 **Kreuzwegandacht**
- Tro 18:00 **Kreuzweg in der Kirche**
- Lim 18:00 **Rosenkranz**
- Lim 18:30 **Messfeier (P)**
 Gebetsgedenken für:
 verstorbene Eltern Pottler u. Müller
- Wb 18:30 **Messfeier (Ö)**

Mittwoch, 28. Februar Mittwoch der 2. Fastenwoche

- Elt 18:30 **Wortgottesfeier (H)**
- Dip 18:30 **Messfeier (Ö)**

Donnerstag, 1. März Donnerstag der 2. Fastenwoche

- Lim 9:00 **Messfeier (P)**
- Elt 18:30 **Rosenkranz**
- Elt 18:30 **Messfeier/Requiem (Ö)**
 für **Eva Titz, Friedrich Brühl, Giovanni Antogiovanni, Klara Bene, Hermann Hild, Rolf Storkan**
 Gebetsgedenken für:
 Betty u. Alois Schneider, Wallace Taylor, leb.u. verst. Ang.
- Ober 18:30 **Kreuzwegandacht**

Freitag, 2. März Freitag der 2. Fastenwoche

- Tro 8:00 **Messfeier mit Aussetzung (Ö)**
 Gebetsgedenken für:
 verstorbene Wohltäter
- 10:00 **Krankenkommunion**
- Elt 15:00 **Gebet zur Göttlichen Barmherzigkeit**
- Elt 19:00 **Weltgebetstag im Pfarrheim "Adolph Kolping" (großer Saal),
 anschl. gemütliches Beisamensein. Es findet auch ein Verkauf von
 fair gehandelten Waren aus dem Weltladen statt.**

Samstag, 3. März Vorabend: 3. FASTENSONNTAG

- Neu 18:00 **Probe der Schola in der Kirche**
- Neu 18:30 **Vorabendgottesdienst (Ö)(M2)**
 Gebetsgedenken für:
 Rosa u. Franz Klitsch, Otto Eichhorn u. verst. Ang.
 Anni u. Leo Schlichthorn, leb. u. verst. Ang.

Sonntag, 25. Februar 2. FASTENSONNTAG

Pfarrgemeinderatswahl

Lim 9:00 **Messfeier (P)**
Gebetsgedenken für:
Bernhard u. Gunda Kowalski
Paul u. Maria Bühl, Johann u. Dorothea Fösel

Wb 9:00 **Messfeier (W)**
Gebetsgedenken für:
Maria und Helmut Macht

Tro 9:00 **Messfeier (Ö)(M3)**
Gebetsgedenken für:
Verstorbene der Fam. Hans Bühl
Alois Wirth, Eltern u. Schwiegereltern, Käthe Scharing, Fam. Wirsching,
Rosl u. Merle Provost (USA), Martha Lips
Marga Baumann
Hans Aumüller (Jahrtag) u. verst. Ang.
Fam. Sußmann u. Schneider
Walburga u. Bernhard Blenk, leb. u. verst. Ang.
Rita Völlmer

Dip 9:00 **Wortgottesfeier (St)**

Elt 10:30 **Messfeier (Ö)**
Gebetsgedenken für:
Franz Scheuring & Angeh.
Förtsch, Müller und Schmitt
Helmut u. Betty Bene, Fam. Mixa, Schneider u. Eltern
Georg Hekrle, Emmi und Alfons Welz
Inge Blössl
Ludwig und Rosa Müller
Herbert Sauer (anl. 80. Geb. u. 15. Jahrtag) und Fam. Rammling
den Schülerjahrgang 1939

Ober 10:30 **Messfeier (W)**
Gebetsgedenken für:
Rosemarie Krines (2. Seelenamt)
Betty Karg (Jahrtag), leb. u. verst. Ang.
Maria u. Franz Gräf, Sohn Heinz, Geschwister Hans, Michael u. Kunigunde u.
Fam. Krapp
Ewald Krebs u. Helmut Dütsch
Käthi u. Ludwig Weinbeer, leb. u. verst. Ang.

Lim 17:00 **Fastenandacht: Ölbergsandacht**



Zweiter Fastensonntag

Zählung der Gottesdienstbesucher

Montag, 26. Februar Montag der 2. Fastenwoche

Unter 18:00 **Rosenkranz**

Unter 18:30 **Messfeier (W)**
Gebetsgedenken für:
Meta Schug, Gusti Reitz, leb. u. verst. Ang.

Vorankündigung:

Samstag, 5. Mai 2018, 20:00 Uhr,

Eltmann, kath. Pfarrkirche St. Michael

Joseph Haydn: Die Jahreszeiten

Haydn wurde zur Komposition dieses Stückes durch den großen Erfolg seines vorhergehenden Oratoriums **Die Schöpfung** angeregt. Wegen seiner angegriffenen Gesundheit und kritischer Auseinandersetzung mit dem Libretto von Swietens brauchte er zwei Jahre, um **Die Jahreszeiten** fertig zu stellen.

Die drei Solisten - sie spielen drei typische Landleute - sind mit kunstvoll begleiteten Rezitativen und Arien bedacht, das klassisch besetzte Orchester mit einer symphonischen Ouvertüre, einer virtuoson Begleitung und vielen einzelnen Solostellen. Der Chorpart ist mit schauspielerischem Rollenwechsel und großen Chorparten sehr anspruchsvoll und vielseitig.

Die Komposition ist oft illustrativ und tonmalerisch: So pfeift z. B. ein pflügender Bauer bei der Arbeit das bekannte Thema aus Haydns Sinfonie mit dem Paukenschlag, ein von einem Jäger geschossener Vogel fällt auch musikalisch herunter, oder der Sonnenaufgang wird in strahlender D-Dur eindrucksvoll geschildert.

Das Werk hat viele Züge einer symphonischen Dichtung - viele musikalische Stimmungen erschließen sich dem Zuhörer sofort. Ein Weinfest mit tanzenden Bauern oder ein wütender Sturm sind wie eine Vorahnung auf Beethovens Pastoral-symphonie.

Das in vier Kantaten unterteilte Oratorium dauert etwa zwei Stunden.

Eintrittskarten:

Karten zu 18/14/9 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 15/11/7 Euro

Kartenverkauf Eltmann: Ritz Eltmann 09522/899-70

Vorverkauf: Haßfurter Tagblatt, Brückenstraße 14, Haßfurt, 09521/1714

Reservierungen: www.kirchenmusik-hassberge/konzertkarten.html

09523/6957; karten@kirchenmusik-hassberge.de

Abendkasse: 45 Min. vor Konzertbeginn

Kirchenmusik in den Hassbergen e.V. Helene Rümer, Sonnenhang 18, 97437

Haßfurt, Tel. 09521/4617 www.kirchenmusik-hassberge.de FB Kirchenmusik in den Hassbergen

Studienreise IRLAND

Erkunden Sie mit uns die faszinierende „Grüne Insel“ vom 1. - 8. Oktober 2018

Hauptstadt Dublin	Connemara
Giant´s Causeway	Belfast
Klippen von Moher	Derry
Muckross Gardens	Burren
Glenveagh Nationalpark	Ring of Kerry



Reisepreis: ca. 1.375 € / EZ-Zuschlag 220 €
 (= Flug ab/bis Frankfurt; Rundreise ab/bis Dublin im Bus inkl. Eintrittsgelder; Unterkunft in DZ in guten Mittelklassehotels mit Halbpension; deutschsprachige Reiseleitung vor Ort)
 Mindestteilnehmerzahl: 20 - Anmeldeschluss: 15. Mai 2018 -
 ab 26 Mitreisenden sinkt der Reisepreis um ca. 60 €.

Nähere Infos zum Reiseverlauf enthält ein Flyer, der ab sofort in unseren Pfarrbüros erhältlich ist.

Bei Fragen zur Anmeldung:

Telefon: 09522-708948 oder
 E-Mail: michael.weck@bistum-wuerzburg.de

Reisebegleitung: Pfarrvikar Michael Weck - Reiseveranstalter: Biblische Reisen, Stuttgart

Impressum:

Herausgeber Pfarreiengemeinschaft „Main-Steigerwald“ bestehend aus:
 Kath. Pfarramt Eltmann Joh.-Nas-Platz 3, 97483 Eltmann Tel.: 09522/708940, Kath. Pfarramt Oberschleichach und Kuratie Trossenfurt, Pfr.-Baumann-Str. 20, 97514 Oberaurach, Tel.: 09529/1389, 09522/316, Kath. Pfarramt Limbach 09522-340.

Beiträge bitte an E-mail: pfarrei.oberanschleichach@bistum-wuerzburg.de, gabriele.foesel@bistum-wuerzburg.de

Layout und Erstellung: Gabriele Fösel

Kürzung, Änderung der Schriftart und Format der Beiträge behält sich das Redaktionsteam vor.

Druck: Aktiv-Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Nächster Redaktionsschluss: 9. März 2018

Gottesdienstordnung

Dienstag, 20. Februar Dienstag der 1. Fastenwoche

Elt	15:30	Wortgottesfeier im SeniVita (H)
Tro	18:00	Kreuzweg in der Kirche
Lim	18:00	Rosenkranz
Lim	18:30	Messfeier (P) Gebetsgedenken für: Willibald Wölfel, Eltern, Schwiegereltern, Gerber, Ries und Ang.
Neu	18:00	Kreuzwegandacht
Neu	18:30	Messfeier (Ö)(M1) Gebetsgedenken für: Magdalena Breitenberger (3. Seelenamt) Martin Karl, Eltern und Geschwister
Wb	18:30	Wortgottesfeier (H)
Elt	19:30	BIBEL-Teilen im Pfarrhaus Eltmann
Elt	19:30	"Auszeit für die Seele" in den Jugendräumen

Mittwoch, 21. Februar Hl. Petrus Damiani, Bischof

Elt	18:30	Wortgottesdienst (Ö+Fö)
Dip	18:30	Messfeier (P)

Donnerstag, 22. Februar KATHEDRA PETRI

Lim	9:00	Messfeier (P)
Elt	18:00	Rosenkranz
Elt	18:30	Messfeier (Ö) Gebetsgedenken für: Eva Titz (3. Seelenamt) Eugen Börtlein Felix und Anna Reinwand Johanna Reuß und ++ Angeh.

Freitag, 23. Februar Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer

Tro	9:00	Messfeier (Ö) Gebetsgedenken für: Günther Stieber (Jahrtag) u. verstorbene Eltern
Elt	15:00	Gebet zur Göttlichen Barmherzigkeit

Samstag, 24. Februar Vorabend: 2. FASTENSONNTAG

Fat	18:30	Vorabendgottesdienst (Ö)(M1) Gebetsgedenken für: Vinzenz Aumüller (2. Seelenamt) Georg u. Kunigunde Fürst, leb. u. verst. Ang.
-----	-------	--

Zählung der Gottesdienstbesucher

Samstag, 17. Februar Vorabend: 1. FASTENSONNTAG

- Elt 18:00 **Rosenkranz**
 Elt 18:30 **Vorabendgottesdienst (Ö)**
 Gebetsgedenken für:
 Fam. Stark und Bräutigam
 Angelika Pflaum
 Klara Hußlein, leb.u. verst. Ang.
 Georg Senger, leb. u. verst. Ang.
 Egon und Rosi Preisner
 Günter Reitz, Leb. u. Verst. der Fam. Reitz u. Ziegler
 Bernhard Kaiser, ++ Eltern und Schwester



Erster Fastensonntag

Sonntag, 18. Februar 1. FASTENSONNTAG

- Lim 9:00 **Messfeier (P)**
 Gebetsgedenken für:
 Wilhelm u. Maria May, Sohn Gerold u. Maria Förtsch
 Franz u. Margarete Meyer
 Herbert Krines u. Eltern u. Fam. Baunacher
- Ober 9:00 **Messfeier (Ö)**
 Gebetsgedenken für:
 Fam. Raab u. Basel
 Alfons Hartmann
- Dip 9:00 **Messfeier (W)**
 Wb 9:00 **Wortgottesfeier (H)**
 Tro 10:30 **Messfeier (W)(M2)**
 Gebetsgedenken für:
 Margit Hymon (2. Seelenamt)
 Ewald Bühl (Jahrtag), Fam. Bacher u. Rendl
 Wolfgang Blenk, leb. u. verst. Ang.
 Leb. u. Verst. der Fam. Ullrich und Blenk und zur Danksagung
 August, Betty und Irmgard Wirth, leb. u. verst. Ang.
 Heinrich u. Maria Albert, Marie u. Alois Schmitt
 Wolfgang Albert (best. v. Fam. Gräß)
- Fat 10:30 **Messfeier (Ö)(M2)**
 Gebetsgedenken für:
 Hildegard u. Hugo Stapf, leb. u. verst. Ang.
 Fam. Bäuerlein, leb. u. verst. Ang.
- Elt 10:30 **Wortgottesfeier im SeniVita mit Auflegung des Aschenkreuzes(H)**
 Lim 17:00 **Fastenandacht: Buße und Umkehr**

Montag, 19. Februar Montag der 1. Fastenwoche

- Unter 18:30 **Hausgottesdienst in der Kapelle Mariä Heimsuchung**
 19:00 **Hausgottesdienst zur Fastenzeit**

Ein fairer Preis ist keine Spende

Was sind denn fair gehandelte Produkte, und was macht sie so besonders?

Fair gehandelt sind Produkte, meistens Lebensmittel, für die die Hersteller einen angemessenen, einen fairen Preis erhalten. Das bedeutet, dass die Produzenten, zum Beispiel Kleinbauern in Lateinamerika, ihre Rohstoffe zu Preisen verkaufen können, die tatsächlich ihre Arbeitsleistung bezahlen. Wir in Deutschland wollen ja auch angemessen für unsere Arbeit entlohnt werden. Das sollten wir auch den Menschen in aller Welt zugestehen, deren Produkte wir essen und trinken. Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte sorgt jeder einzelne dafür, dass Menschen z.B. Kaffeebauern, auch von ihrer Arbeit leben können. Sie können ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen nachhaltig verbessern, ihre Kinder zur Schule schicken und ihnen eine Ausbildung ermöglichen.

Außerdem investieren sie in die Infrastruktur und Weiterverarbeitung, um ihre Ware besser transportieren und ihre Marktposition stärken zu können. Das bringt auch vielen anderen Vorteile, die im Umfeld leben. Direkte Handelsbeziehungen schützen diese Menschen vor Ausbeutung durch internationale Konzerne, die oft ihre Marktmacht schamlos ausnützen.

Warum halten wir es für wichtig, sich mit dem fairen Handel zu beschäftigen? Wir können uns so bewusst machen, was Produkte tatsächlich wert sind und was es kostet, diese herzustellen. Wenn wir uns informieren, verstehen wir, wie unser Einkaufsverhalten das Leben von Menschen, die in Armut und großer Abhängigkeit leben, verbessern können.

Wo gibt es fair gehandelte Produkte, und worauf sollten Käuferinnen und Käufer achten? Fair gehandelte Produkte gibt es inzwischen in vielen Supermärkten. In Bioläden und Biosupermärkten ist das Angebot oft noch größer, da viele fair gehandelte Produkte auch Bioprodukte sind. Und natürlich gibt es die Produkte mit dem Fairtrade-Siegel. Käuferinnen und Käufer sollten beim Einkauf nicht nur auf das Fairtrade-Siegel achten. Alle Produzenten und Händler müssen sich grundsätzlich an die Fairtrade-Standards halten. Dass das manchem Discounter schwer fällt, wurde vor Jahren durch Fernsehberichte bekannt. Das Fairtrade-Siegel garantiert „Mindeststandards“, die dem Käufer ein gutes Gewissen und den Handelsketten deutlich höhere Gewinne als das normale Sortiment bringen. Denn aus Nächstenliebe stellen diese Unternehmen keine Ware ins Regal. Trotzdem ist das immer noch besser als gar kein Siegel. Wie es noch besser geht, erfahren Sie in weiteren Veröffentlichungen.

Sonderöffnungszeiten des Weltladens in der Karwoche vom 27.03. – 31.03.18

Dienstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch – Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 17:30 Uhr

Karsamstag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Das Weltladenteam freut sich auf Ihren Einkauf.



Kath. öffentl. Bücherei Oberschleichach
Pfr.-Baumann-Straße 20
Öffnungszeiten: Mi und Fr 15 - 16 Uhr, Do 18 - 19 Uhr

Für unsere Erstleser



Zwei Freundinnen und ein verliebter Hund: Juhu! Anni und Mila dürfen den Hund Fridolin ausführen. Doch dann streiten sie sich um die Leine und Fridolin büxt aus. Sofort halten die Mädchen wieder zusammen und fragen überall nach dem entlaufenen Hund. Am Ende der Suche entdecken die Freundinnen Fridolins kleines Geheimnis....

Die geheimnisvolle Höhle: Schulausflug in die Tropfsteinhöhle! Max und Lena verlieren den Anschluss an die Gruppe. Plötzlich stehen sie ganz allein in der Höhle! Was brummt da so seltsam in der Ecke? Worüber ist Max gestolpert? Und wo bitte, ist der Ausgang?



Lesefutter für lange Winterabende



Ein unreifes Mädchen entwickelt sich zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit.



Das Brombeerrzimmer: In den süßesten Früchten liegen die schönsten Wunder verborgen.

Bitte beachten Sie auch unseren Lieferservice:
Sie rufen 09529/762 an und wir bringen Ihnen das gewünschte Buch/DVD oder eine Auswahl zu Ihnen nach Hause!



Kath. Öffentl. Bücherei Eltmann

**Im Kolpinghaus
Johannes-Nas-Platz 3**

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr

ILLUMINATI, SAKRILEG, DAS VERLORENE SYMBOL und INFERNO - vier Weiterfolge, die mit ORIGIN ihre spektakuläre Fortsetzung finden.

Die Wege zur Erlösung sind zahlreich. Verzeihen ist nicht der einzige. Als der Milliardär und Zukunftsforscher Edmond Kirsch drei der bedeutendsten Religionsvertreter der Welt um ein Treffen bittet, sind die Kirchenmänner zunächst skeptisch. Was will ihnen der bekennende Atheist mitteilen? Was verbirgt sich hinter seiner "bahnbrechenden Entdeckung", die Relevanz für Millionen Gläubige auf diesem Planeten haben könnte? Nachdem die Geistlichen Kirschs Präsentation gesehen haben, verwandelt sich ihre Skepsis in blankes Entsetzen.

Die Furcht vor Kirschs Entdeckung ist begründet. Und sie ruft Gegner auf den Plan, denen jedes Mittel recht ist, ihre Bekanntmachung zu verhindern. Doch es gibt jemanden, der unter Einsatz des eigenen Lebens bereit ist, das Geheimnis zu lüften und der Welt die Augen zu öffnen: Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, Lehrer Edmond Kirschs und stets im Zentrum der größten Verschwörungen.



Wir freuen uns, Ihnen etliche Neuerscheinungen vorstellen zu dürfen. Kommen Sie vorbei - wir sind Montag Nachmittag für Sie da!